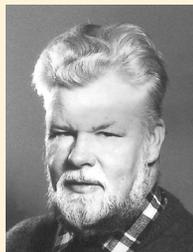


Hilfe für arme Kinder in Paraguay

Liebe Freunde und Förderer,

unser Jugendheim für Kinder aus ärmsten Verhältnissen lag unserem verstorbenen Mitbruder Arnold Peine besonders am Herzen, weil er die Not und das Elend der Menschen in den Elendsvierteln persönlich nur zu gut kannte.



Bruder Arnold †

In seinem Angedenken wollen meine Mitbrüder und ich diese wichtige Arbeit fortsetzen. Durch die Betreuung und Aufnahme der Kinder in unserem Jugendheim können wir sie vor einem Leben als Straßenkinder bewahren.

Bitte unterstützen Sie die Missionsbrüder in Paraguay mit einer großzügigen Spende!

Vielen Dank für Ihre Hilfe

Ihr Bruder
Michael CMSF



Bruder Michael
CMSF,
Missionsprokurator



Missionshaus Bug
Schlossstraße 30 · 96049 Bamberg
Tel. 09 51-5 62 14 · Fax 09 51-5 52 45
E-mail: bug.cmsf@t-online.de
Internet: www.missionsbrueder.de

Spendenkonto:

LIGA Bank eG Bamberg
IBAN: DE63 7509 0300 0009 0481 20 · BIC: GENODEF1M05

Geborgenheit statt Kinderarbeit



Ein Jugendheim für Straßenkinder

Missionsbrüder des
heiligen Franziskus



Hilfe für Kinder in Paraguay

Jugendheim als Grundlage für eine bessere Zukunft



Die 8-jährige Maria lebte auf der Straße, einsam, obdachlos, verängstigt – bevor sie zu uns kam. Jetzt kann sie wieder lachen!

Liebe Freunde und Förderer,

unser verstorbener Mitbruder Arnold Peine war in seinen Anfangsjahren als Missionar in Paraguay tätig. Seither lag ihm die Arbeit seiner Mitbrüder in der Missionsstation in Coronel Oviedo besonders am Herzen.

Seit einigen Jahren wächst die Stadt sprunghaft und mit ihr viele Elendsviertel. An den immer stärker werdenden sozialen Problemen zerbrechen viele Familien. Viele Kinder müssen sich ihren Lebensunterhalt als Schuhputzer oder Autowäscher in der Stadt selbst verdienen - sie leben auf der Straße.

Unzählige kleine Kinder brauchen den Schutz unseres Jugendheims, die älteren einen Schulbesuch.

Bruder Dominic Marak CMSF bittet um Ihre Mithilfe für die Obhut und Ausbildung der Jungen und Mädchen in unserem Jugendheim.

Er schreibt:

„Viele Kinder leben heute auf der Straße – ohne elterliche Bindung, ohne Obdach, ohne Schutz und Geborgenheit.

Andere erhalten keine Schulbildung, da die Eltern vor lauter Not und Hunger sich gar nicht um eine Ausbildung kümmern können, sondern die Kinder lieber auf den Feldern mitarbeiten lassen.

Ich bitte Sie deshalb:

„Helfen Sie mit, dass viele Kinder in Coronel Oviedo die Voraussetzung für Schule und Berufsausbildung und damit für eine bessere Zukunft erhalten.“



Die Zukunft der Kinder liegt in unserer Hand – durch Schulbesuch und Jugendheim.